

Spielordnung des Kreis 100 – Bayerwald -



1. Geltungsbereich

Die Spielordnung regelt den Spielbetrieb innerhalb des Kreises und gilt als Ergänzung zu den Spielordnungen des Kreises vom 07.03.1994, der IFE, des DESV und des BEV.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Durchführungsbestimmungen

Alle Wettbewerbe auf Kreisebene müssen nach den Bestimmungen der IER in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt werden

2.1.1. Winterbahnen

Der Winterspielbetrieb wird auf Winterbahnen ausgetragen. Alle Wettbewerbe, die in der Spielordnung mit Winterbahnen beschrieben werden, sind zwingend auf einem Eisbelag (Natur- oder Riefeneis) auszutragen. (Ausnahme: Weitenwettbewerb)

2.1.2. Sommerbahnen

Alle Wettbewerbe, die unter der Bezeichnung Sommerbahnen aufgeführt sind, sind auf Sommerbelag (Asphalt, Hardstoffestrich, Betonpflaster oder Kunststoffbelag) durchzuführen.

2.2. Veranstalter

Veranstalter aller Kreiswettbewerbe ist der Kreis 100 – Bayerwald -

2.3. Durchführer

Als Durchführer der nachgenannten Meisterschaften und Pokale tritt der Kreis 100 – Bayerwald- auf. Der Kreisvorstandschafft obliegt es, einen anderen Durchführer zu bestimmen.

2.4. Einheitliche Spielkleidung

Einheitliche Oberbekleidung ist verpflichtend.

3. Organisation der Wettbewerbe

3.1. Termine

Die Termine aller Kreiswettbewerbe legt die Kreisvorstandschafft fest.

3.2. Austragungsstätten

Austragungsstätten von Kreiswettbewerben können nur überdachte Stadion bzw. Hallen sein (Ausnahme: Weitenbewerbe)

3.3. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen werden von den Fachwarten erstellt. Alle Ausschreibungen sind mindestens 4 Wochen vor dem Wettbewerb auf der Internetseite des Kreises zu veröffentlichen. Kann dies aus Zeitnot nicht erfolgen, so ist sie jedem Verein zuzustellen.

3.4. Startgeldhöhe

Startgelder dürfen die in §610 der Spielordnung der IFI festgelegten Höchstsätze

nicht überschreiten.

3.5. **Protestgebühren**

Diese sind der DESV Gebührenordnung zu entnehmen.

3.6. **Meldung**

Die Vereine melden ihre Starter bis zu den in den Ausschreibungen festgelegten Terminen an die jeweiligen Fachwarte

3.7. **Finanzierung**

Die Mannschaften und Einzelspieler haben die ihnen entstehenden Kosten selber zu tragen.

3.8. **Siegerehrung**

- Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Wettbewerb statt.
- Der Kreis verleiht an die ersten drei Sieger bei Meisterschaften Siegenadeln in Gold, Silber und Bronze
- Der Kreis verleiht an die ersten drei Sieger bei Pokalwettbewerben Medaillen in Gold, Silber und Bronze
- Zudem erhalten die drei Erstplatzierten Urkunden in jeder Wettbewerbskategorie
- Änderungen davon obliegt der Kreisvorstandschaft.

3.9. **Rücktritt von Meisterschaften**

- Zieht vor dem 01.10. bzw. 01.03 ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschaftsspielbetrieb zurück, so verbleibt der letzte Absteiger in der Spielklasse
- Zieht nach diesem Termine ein Verein seine Mannschaft zurück, so wird nicht aufgefüllt und die Liga reduziert durchgespielt. In Ausnahmefälle kann die Kreisvorstandschaft eine Sonderregelung anwenden.
- Der Verein ist jedoch zur Startgeldzahlung verpflichtet, wenn nicht mehr aufgefüllt werden kann.

3.10. **Jugendbetreuer**

Jede Jugend- bzw. Schülermannschaft und jeder Einzelspieler in diesen Klassen haben bei Meisterschaften und Pokalwettbewerben grds. mit einem volljährigen Betreuer anzutreten, der beim WBL mit angemeldet werden muss.

3.11. **Gemischte Jugendmannschaften**

Solange keine weiblichen Schüler-, Jugend- oder Juniorinnenspielklasse im Mannschaftsspielbetrieb besteht können weibliche und gemischte Jugendmannschaften am Spielbetrieb unter gleichen Bedingungen teilnehmen.

3.12. **Stockkörper und Laufsohlen**

Schüler U14 dürfen keine WLS Nr. 25 und Nr. 26 bzw. SLS Nr. 15 verwenden, wenn mit einem E-Stock gespielt wird.

Jugend U16/U19 darf keinen Stockkörper der Gewichtsklasse M verwenden.

4. Kreismeisterschaften

4.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Zahl der Aufsteiger in die Bezirksliga wird vom Bezirk festgelegt. Die Anzahl der Starter beim Bezirkspokal wird ebenfalls vom Bezirk festgelegt.

4.2. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen

Startet eine Mannschaft bei einer Meisterschaft nicht, oder bleibt dieser unentschuldig fern, so muss sie zwei Spielklassen absteigen. Beteiligt sie sich auch im folgenden Jahr nicht am Meisterschaftsspielbetrieb, so entfällt sie bei der nächsten Klasseneinteilung.

Zusätzliche Bestimmungen zu Kreismeisterschaften

1. Spieltag:

- | | |
|--------------------------|---|
| - Verspätetes Eintreffen | Spiele werden verloren
Mannschaft verbleibt im
Wettbewerb |
| - Nicht antreten | Doppelabstieg |

2. Spieltag

- | | |
|--|------------------------|
| - Verspätetes Eintreffen | Spiele werden verloren |
| - Nicht antreten zu einem der letzten 4 Spiele | Abstieg |
| - Nicht antreten | Doppelabstieg |

4.3. Startgeldzahlung

In allen o.g. Fällen ist der Verein zur Zahlung des Startgeldes an beiden Wettkampftagen verpflichtet.

4.4. Unentschuldigtes Nichtantreten

Bei unentschuldigtem Nichtantreten erfolgt zusätzliche eine Anzeige durch den WBL beim Sportgericht.

4.5. Winterbahnen

4.5.1. Kreismeisterschaften im Mannschaftsspiel Herren

- | | |
|----------------------|--|
| Kreisoberliga | 26 Mannschaften |
| - | Gespielt wird jeder gegen jeden in einer Einfachrunde, wobei die beiden Turniertage zeitlich getrennt sind |
| - | 4 Aufsteiger in die Bezirksliga/Nord |
| - | der Abstieg ist gleitend |

- | | |
|------------------|--|
| Kreisliga | 26 Mannschaften |
| - | gespielt wird jeder gegen jeden in einer Einfachrunde, wobei die beiden Turniertage zeitlich getrennt sind |
| - | 4 Aufsteiger in die Kreisoberliga |
| - | der Abstieg ist gleitend |

A-Klasse 20 Mannschaften aufgeteilt in 4 Gruppen á 5 Mannschaften gespielt wird in einer Doppelrunde
4 Aufsteiger in die Kreisliga (jeweils der Gruppenerste bei weniger Teilnehmern werden die besten Gruppenzweiten, Gruppendritten usw. herangezogen, solange bis die 4 Aufsteiger feststehen

4.5.2 **Kreismeisterschaften im Mannschaftsspiel Damen**
entfällt

4.5.3 **Kreismeisterschaften im Mannschaftsspiel Schüler, Jugend und Junioren**

Auszutragen sind Kreismeisterschaften Schüler U14, Jugend U16, Jugend U19 und Junioren U23. Die Kreismeisterschaft U23 und U14 können zusammen durchgeführt werden.

4.5.4 **Kreismeisterschaft Zielwettbewerb**

Die Kreismeisterschaft Zielwettbewerb ist in folgenden Klassen durchzuführen:

- Herren
- Damen
- Junioren U23 männlich und weiblich
- Jugend U19 männlich und weiblich
- Jugend U16 männlich und weiblich
- Schüler U14 männlich und weiblich

Es wird jeweils nur ein Einzeldurchgang gespielt.

Doppelstart U23 und Herren bzw. Damen ist möglich.

4.5.5 **Kreismeisterschaft im Weitenwettbewerb**

Die Kreismeisterschaft Zielwettbewerb ist in folgenden Klassen durchzuführen:

- Herren
- Damen
- Junioren U23
- Jugend U19
- Jugend U16

4.6 Sommerbahnen

4.6.1 Kreismeisterschaft im Mannschaftsspiel Herren

Die Kreismeisterschaft Herren ist durchzuführen. Es wird eine Einfachrunde gespielt; „Jeder gegen Jeden“

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin.

Die Absteiger des Vorjahres aus der Bezirksliga werden nicht automatisch in der Kreismeisterschaft geführt.

4.6.2 Kreismeisterschaft im Mannschaftsspiel Damen entfällt

4.6.3 Kreismeisterschaft Schüler, Jugend und Junioren

Auszutragen sind Kreismeisterschaften Schüler U14, Jugend U16, Jugend U19 und Junioren U23. Die Kreismeisterschaft U23 und U14 können zusammen durchgeführt werden.

4.6.4 Kreismeisterschaft Zielwettbewerb

Die Kreismeisterschaft Zielwettbewerb ist in folgenden Klassen durchzuführen:

- Junioren U23 männlich und weiblich
- Jugend U19 männlich und weiblich
- Jugend U16 männlich und weiblich
- Schüler U14 männlich und weiblich

Es wird jeweils nur ein Einzeldurchgang gespielt.

4.6.5 Kreismeisterschaft im Weitenwettbewerb

Die Kreismeisterschaft Zielwettbewerb ist in folgenden Klassen durchzuführen:

- Herren
- Damen
- Junioren U23
- Jugend U19
- Jugend U16

5. Kreispokale

5.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Anzahl der Qualifikanten zu den Bezirkspokalen regelt der Bezirk.

5.2. Auf Winterbahnen

5.2.1. Kreispokal Herren

Der Kreispokal Herren wird in zwei Gruppen mit je 13 Mannschaften ausgetragen. Nach den Gruppenspielen finden Platzierungsspiele gegen die gleichplatzierten Gegner der anderen Gruppe statt.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem System A-B-B-A-A-B.... aus der jeweils für diese Saison geltenden Klasseneinteilung.

Falls zwei Mannschaften eines Vereins am Start sind, sind diese in verschiedene Gruppen einzuteilen.

Startpflicht haben alle 1. Mannschaften eines Vereines, die in der 1. Und 2. Bundesliga, Bayernliga; Landesliga und Bezirksoberliga spielen.

Sollte die maximale Spielstärke nicht erreicht werden, können 2. Mannschaften eines Vereins und andere Vereine bis zum Meldeschluss lt. Ausschreibung bzw.

bis die max. Gruppenstärke erreicht ist, melden.

5.2.2. Kreispokal Damen, Mixed und Senioren

Diese Kreispokale werden im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
Gruppenstärke, Anzahl der Runden etc. werden in den Ausschreibungen geregelt.

5.3. Auf Sommerbahnen

Kreispokale Damen und Mixed werden durchgeführt.
Anzahl der Teilnehmer, Einteilung in evtl. Gruppen, Anzahl der Runden etc. werden in den Ausschreibungen geregelt.

Änderungshistorie:

18.03.2017

Anpassung Aufsteiger Winter Beschluss KV 2016
Anpassung KP Sommer - Wegfall Herren und Senioren